

Neurodivergent und Stress durchs Amt- wir reden drüber!

Impulse für die Beratung

Überarbeitete Folien von Sandra Stanisic und Nora Bonsen

Mail: Sandra.Stanisic@arbeitsagentur.de

Neurodivergenz in Zahlen

- 5,3 % weltweit populationsbasierte Prävalenz (Polanczyk et al., 2014).
- ~ 5% ADHS-Prävalenz im Erwachsenenalter (Willkutt, 2012).

Bemerkung der Vortragenden: "diagnostiziert – Stichwort: Dunkelziffer".

- BA-Mitarbeitende I.Quartal 2025 (interne Angabe der Vortragshaltenden).
~ 114.050 Mitarbeitende der BA, davon ~ 3420 ADHS-Betroffene
- ➔ „Neurodivergenz bezieht sich auf Menschen, deren neurokognitive Funktionen, wie Aufmerksamkeit oder Erinnerung, von den vorherrschenden gesellschaftlichen Normen abweichen“ (BARMER, 2026).
- ➔ Welche Diagnosen zählen u.a. zu Neurodivergenz? ADHS, Autismus-Spektrum-Störung u.a. ...

Beispiel ADHS

= Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (Bundesministerium für Gesundheit, 2025)

Charakteristisch für ADHS sind folgende drei Hauptsymptome:

- Hyperaktivität (übersteigter Bewegungsdrang)
- Unaufmerksamkeit (gestörte Konzentrationsfähigkeit)
- Impulsivität (unüberlegtes Handeln)

Gesammelte Tipps aus den Wortbeiträgen der Kurzfortbildung (als Impulsgebend für Beratungssituationen):

Disclaimer: dies sind subjektive Empfindungen und keine Verallgemeinerungen aus der wissenschaftlichen Literatur (deshalb keine Quellenangaben).

„Kennste einen Autisten, kennste einen Autisten“ (Kommentar Stanisic, 2025)

- Möglichst viele Termine Online/via Jobcenter App vereinbaren und mit Vorlauf planen oder Randtermine zu Verfügung stellen
- „Checkliste“ zur Vorbereitung für Termine (strukturiert und klar formuliert) aushändigen

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



- Ggf. „auf kurzem Dienstweg“ über Treffen informieren und vorbereiten, was ansteht (Bsp. Komplizierte Rechtsformbelehrung kann per Post unvorbereitet überfordernd wirken)
- Eine feste Ansprechpartnerin kann Sicherheit vermitteln
- Flexibilität in der Gesprächssituation (Bsp. Stehtisch, Rückzugmöglichkeit bei Overload Situation, Kund*in nicht mit Rücken zur Tür beraten, ggf. individuelle Bedürfnisse für wohllichere Situation abfragen)
- Erste Treffen vorab simulieren (per Brief kurz strukturieren, ggf Hinweis geben, dass eine Begleitperson hilfreich sein kann zu erstem Treffen oder Weiteren)
- Idee einer „Anlaufstelle“ für formelle Fragen / oder auch Hinweis hier mehr das Service Center zu integrieren

-> Stichwort: Etablierung einer neurokulturellen Kompetenz durch mehr Sichtbarkeit für das Thema

Hinweise

1. 37° Doku „Anders vernetzt – Autismus“ vom ZDF

Link zum Film: <https://www.zdf.de/play/reportagen/37-grad-leben-102/anders-vernetzt--autismus-102>

2. Informationen für Eltern, Kita-Fachkräfte sowie Lehrerinnen und Lehrer enthält die von der vom Bundesinstitut für öffentliche Gesundheit (BIÖG) herausgegebene Broschüre „ADHS - Symptome, Diagnose, Behandlung“. Unter dem Link kann die Broschüre kostenlos heruntergeladen werden.

Quellen:

Barmer Krankenkasse(2026): Neurodiversität. Online zuletzt abgerufen unter:

[Neurodiversität: Ist Anderssein normal? | BARMER](#)

Bundesministerium für Gesundheit (2025): Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS). Online zuletzt abgerufen am 05.01.2026 unter: [Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung \(ADHS\) | BMG](#).

Polanczyk GV, Willcutt EG, Salum GA, Kieling C, Rohde LA (2014): ADHD prevalence estimates across three decades: an updated systematic review and meta-regression analysis. Int J Epidemiol.; 43: 434–42 CrossRef MEDLINE PubMed Central.

Willcutt EG (2012): The prevalence of DSM-IV attention-deficit/hyperactivity disorder: a meta-analytic review. Neurotherapeutics. 2012 Jul;9(3):490-9. doi: 10.1007/s13311-012-0135-8.

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.

